

„Aktionsbündnis für Seelische Gesundheit“ wird aktiv 173
Daniel Surall & Daniel Köhn

Erfolgreicher Psychiaterkongress – Bericht vom DGPPN-Kongress 2007 175
Daniel Surall & Daniel Köhn

Gender- und differenzsensitive Psychotherapie – Zwischen Differenz und Dekonstruktion 177
Helga Bilden

BERICHTE AUS DEN LÄNDERN

Adressen der LandessprecherInnen der DGVT 185

VERANSTALTUNGSKALENDER 191

REZENSIONEN

H.-U Wittchen & J. Hoyer, (Hrsg.): Klinische Psychologie & Psychotherapie 207
Thomas Dönch

Stefan Jacobs & Anna de Jong: EMDR und Biofeedback in
der Behandlung von posttraumatischen Belastungsstörungen 208
Almut Lippert

Olivier M. Elmer (Hrsg.): Psychotherapie affektiver Störungen –
Brennpunkte und Perspektiven 209
Susanne Brose

DGVT-VERLAGSPROGRAMM 211

Vorwort d werden vor Lebens

Liebe Leserinnen und

Mit dieser Ausgabe
tenstherapie & psych
mittlerweile sechs J
punktthema aufgegrif
telung Schwierigkeiten
Menschen, die von and
werden. Hierbei ist es
litischen Korrektheit, w
wird, sondern vielmehr
der Menschen (egal ob
ohne) begegnet wird. E
kann nur auf „Augenhe
finden. Viele Menschen
und Selbstbestimmung
äußere Begrenzungen
Hilfesysteme oder auch
die in ihren Strukturen
„Wir wissen, was für d
ren be- bzw. verhindern
jeweiligen Menschen.
Entwicklungsspielräu
schen, um die es geht.
Da, wo kognitive Einsel
bedarf es einer Unter
nicht aber der absolute
pauschalen Erklärung,
selbst über sein Leben
hat das Bedürfnis, den
selbst zu bestimmen, s
len. Wenn auch der Rat
unterschiedlich groß s

Alle Beiträge zum
sind durch die Haltung
ein Recht auf Selbstbe
einen maßgeblichen Fal
Menschen darstellt.

In diesem Sinne fü
in ihrem Beitrag Hinv
Umgang mit verschie
kompetenten Mensche
nomie und Selbstbestir
punkte. Sie attestiert, d
an die Grenze seiner L
und eine Veränderung d
zwingend erforderlich